

Lokalsport

Riesenandrang in Wedel

Reitsport: Rund 1700 Pferde sind für das 61. Pfingstturnier auf dem Catharinenhof gemeldet

WEDEL Bereits heute Mittag beginnen die ersten Prüfungen für das 61. Pfingstturnier auf dem Wedeler Catharinenhof. Los geht's an der Pinneberger Straße ab 12 Uhr, morgen steigen die ersten Spring- und Dressurreiter bereits um 8.30 Uhr in den Sattel. Letzter Programmpunkt des Pfingstturniers ist dann am Montag ab 17 Uhr ein Zwei-Phasen-Springen der Klasse M.

Vor allem bei der Dressur liest sich die Liste der Late-Entry-Meldungen – rund 200 Nennungen wurden noch kurzfristig abgegeben – spektakulär. Hier steht die Qualifikation für den „Nürnberger Burgpokal“ an. „Diese Prüfung haben wir das erste Mal im Programm“, so Olaf H. Tonner, Schriftwart des Wedeler Reit- und Fahrvereins, der sich über die gute Resonanz freut.

Der „Nürnberger Burgpokal“ ist eine Turnierserie, bei der die Deutschen Meister der jungen Dressurpferde ermittelt werden. Ihr Finale ist Mitte Dezember beim Internationalen Festhallen Reitturnier in Frankfurt/Main.

In Wedel gehen hierfür in der ersten Abteilung sieben- bis neunjährige Pferde an den Start, ab 16 Uhr werden die zehnjährigen und älteren Pferde vorgestellt. Zusätzlich zum Late Entry sind in Wedel 1500 Pferde in 38 Prüfungen vom Führzügelwettbewerb bis zur Klasse S gemeldet. Das Hauptspringen, bei dem



Im vergangenen Jahr belegte der Hetlinger Nisse Lüneburg, hier auf Chienos, im „Holsteiner Schaufenster“-Springen den zweiten Platz. STEMMER

die Platzierten Punkte in der Springturnierserie „Holsteiner Schaufenster“ sammeln, ist am Pfingstsonntag ab 16 Uhr. Wedel ist dabei die zweite von insgesamt fünf Etappen und bietet dem Gesamtvorjahressieger Nisse Lüneburg (RFV Uetersen) eine gute Gelegenheit zum Punkte-

sammeln. Aktuell führt Thomas Voß vom RV Höllenhof Schülpe die Rangliste an.

Unter den Dressurreitern, die in Wedel in den Sattel steigen, sind Franziska Sauer (Elbdörfer und Schenefelder RV), Wieger de Boer (Garstedt-Ochsenszoller RFV), Raphael Loison und Wolf-

gang Schade (beide RFV Elmshorn). Bei den Springreitern planen unter anderem Sören von Rönne (RFV Uetersen), Rasmus Lüneburg (RFV Uetersen), Janne Friederike Meyer (TRSG Holstenhalle Neumünster) und Christopher Frazer (RV Breitenburg) ihre Starts. *asb*